

Pressebericht vom 31.08.2021

EXIK-Infoabend zum Thema: Finanzierung und Förderung bei der Existenzgründung

IQ Teilprojekt EXIK - Existenzgründung und Vernetzung Interkulturell lädt ein:

Online-Infoabend zum Thema: „Finanzierung und Förderung bei der Existenzgründung“

Um sich den Traum von der Selbstständigkeit zu erfüllen, bedarf es nicht nur einer zündenden Geschäftsidee, sondern auch eines stabilen Startkapitals. Reichen die eigenen Mittel nicht aus, können Existenzgründer*innen Finanzierungen und Fördermittel beantragen. Das IQ Teilprojekt EXIK veranstaltet zum Thema: „Finanzierung und Förderung bei der Existenzgründung“ einen Infoabend für Gründungsinteressierte mit ausländischen Wurzeln und möchte einen ersten Überblick über die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Schwalm-Eder-Kreis bieten.

Am **Mittwoch, den 22.09.2021** von **18-20 Uhr** stellt Thomas Peter von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) die Förderberatung des Landes Hessen sowie spezifische Angebote für Gründer*innen und Unternehmen vor. Außerdem berichtet Sonja Pauly von der LEADER Region Schwalm-Aue über entsprechende LEADER-Förderangebote. Neben Hinweisen zum Projekt EXIK erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Existenzgründung, können ihre Fragen an die Expert*innen stellen und sich mit anderen Gründer*innen austauschen.

Die Veranstaltung findet in digitaler Form als Zoom-Videokonferenz statt und wird durch das IQ Teilprojekt EXIK-Existenzgründung und Vernetzung Interkulturell durchgeführt. Die Einwahldaten für die Videokonferenz werden nach der Anmeldung (z.B. per E-Mail: marina.knippling@hawk.de oder per WhatsApp bei Sarah Metz: 0151-50908352) übermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Infos zum Projekt gibt es unter: www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-exik

Das Projekt EXIK zielt darauf ab, migrantische Unterstützungsstrukturen im Schwalm-Eder-Kreis zu stärken. EXIK ist operativer Partner im IQ Netzwerk Hessen und wird von der HAWK – Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Holzminden durchgeführt. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit ausländischen Wurzeln ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das IQ Teilprojekt wird durchgeführt von

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/
Göttingen
Fakultät Management
Soziale Arbeit, Bauen
**Projekt EXIK -
Existenzgründung und
Vernetzung Interkulturell**
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
blogs.hawk-hhg.de/exik

Projektkoordinatorin:
Sarah Metz
Tel: 0151/ 50 90 83 52
sarah.metz@hawk.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrations-spezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.hessen.netzwerk-iq.de